

148. Abgeordneter
Henning Otte
(CDU/CSU)
- Wieviele ABC-Schutzfilter (ABC: atomar, biologisch und chemisch) für die mit ABC-Schutzanlagen ausgerüsteten Fahrzeuge der Bundeswehr befinden sich in den Lagerbeständen des Bundes (bitte aufschlüsseln nach Fahrzeugtyp, Anzahl der jeweils vorhandenen Fahrzeuge und vorhandenen Filter), und wann plant die Bundesregierung, für alle vorhandenen Fahrzeuge mit ABC-Schutzanlagen eine Vollausrüstung mit ABC-Schutzfiltern bestehend aus einem dreifachen Satz dieser Filter (eine Erstbestückung und zwei Wechselfiltersätze) in den Lagerbeständen zu haben?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Hitschler vom 9. Juni 2022

Die Beantwortung der Frage kann in offener Form nicht erfolgen. Die Einstufung als Verschlussache mit dem Geheimhaltungsgrad „VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich.* Nach § 2 Absatz 2 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlussachenanweisung, VSA) vom 10. August 2018 sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann, entsprechend einzustufen.

Eine zur Veröffentlichung bestimmte Antwort der Bundesregierung auf diese Frage würde Rückschlüsse auf die Durchhaltefähigkeit der Bundeswehr zulassen.

Auf die als „VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ eingestufte Anlage wird verwiesen.

149. Abgeordneter
Sören Pellmann
(DIE LINKE.)
- Wie viele Waffen hat Deutschland seit dem 24. Februar 2022 an die Ukraine direkt geliefert, und wie viele Waffen hat Deutschland über den sogenannten Ringtausch zur Verfügung gestellt?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Hitschler vom 9. Juni 2022

Zur Beantwortung verweise ich auf die als „GEHEIM“ eingestufte Übersicht der an die Ukraine von Seiten der Bundeswehr gelieferten sensitiven Systeme in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages. Eine – ausschließlich persönliche – Einsichtnahme in dieses Dokument ist den Abgeordneten aller Fraktionen gestattet, welche Mitglieder des Auswärtigen, Verteidigungs- oder Wirtschaftsausschusses, haushaltspolitische Sprecher oder Berichterstatter für den Einzelplan 14 im Haushaltsausschuss sind sowie der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages. Diese Übersicht wird jeden Donnerstag, sofern sich Änderungen ergeben haben, aktualisiert.

* Die Bundesregierung hat die Antwort als „VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ eingestuft.
Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Darüber hinaus prüft die Bundesregierung Möglichkeiten eines sog. Ringtausches, die vorsehen, dass insb. mittel- und osteuropäische Staaten der Ukraine ihre rasch einsetzbaren Systeme, mit denen die ukrainischen Streitkräfte vertraut sind, zur Verfügung stellen und dafür im Gegenzug mit anderen Systemen ausgestattet werden. Die Art und der Umfang der konkreten Kompensationen für die durch unsere Partnerländer an die Ukraine gelieferten Systeme findet in enger Abstimmung mit unseren Partnern statt.

Im Übrigen gilt, dass zu Fragen von Überlassungen/Genehmigungen von Kriegswaffen an die Ukraine die Beantwortung nicht in offener Form erfolgen kann. Die Einstufung als Verschlussache mit dem Geheimhaltungsgrad „GEHEIM“ ist in diesem Fall im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich. Nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlussachenanweisung, VSA) vom 10. August 2018 sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte die Sicherheit oder Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder schweren Schaden zufügen können, entsprechend einzustufen. Eine zur Veröffentlichung bestimmte Antwort der Bundesregierung auf solche Fragen würde aufgrund der aktuellen Sicherheitslage und aus Sicherheitserwägungen die Sicherheit oder Interessen der Bundesrepublik Deutschland entsprechend gefährden. Zur Wahrung der parlamentarischen Information hat die Bundesregierung für Länderabgaben der Bundeswehr die zuvor erwähnte Übersicht in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt.*

150. Abgeordneter
Sören Pellmann
(DIE LINKE.)
- Wie viele Waffen wurden seit dem 1. Januar 2022 nach Kenntnis der Bundesregierung über den Flughafen Leipzig/Halle in die Ukraine oder in andere, an die Ukraine oder den Westen Russlands grenzende Nachbarstaaten transportiert (bitte getrennt nach Ländern auflisten), und wie viele Starts waren zu diesem Zweck am Flughafen Leipzig/Halle monatlich notwendig (bitte monatlich nach Nachtflügen und keine Nachtflüge auflisten)?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Siemtje Möller
vom 8. Juni 2022**

Vom Flughafen Leipzig/Halle wurden im angefragten Zeitraum zwei Waffentransporte im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung zur Unterstützung der Ukraine nach Polen durchgeführt. Die beiden im März erfolgten Lufttransporte waren keine Nachtflüge.

Über Waffentransporte anderer Nationen über den Flughafen Leipzig/Halle liegen dem Bundesministerium der Verteidigung keine Erkenntnisse vor.

* Die Bundesregierung hat die Antwort als „GEHEIM“ eingestuft.

Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.